Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 77 (1970)

Heft: 9

Artikel: Neuer Elektrostapler für rationellen Güterumschlag

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-678746

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Container-Transportsystem der Zukunft

Die Pläne, den Hochrhein schiffbar zu machen, spielen in den Ueberlegungen Vorarlberger Speditionsunternehmer für den weiteren Ausbau ihres Fuhrparks und ihrer Umschlageinrichtungen eine bedeutende Rolle. Schneller als ursprünglich angenommen, haben die Bahn, Flussschiffahrt und Hochseeschiffahrt sich den Erfordernissen eines modernen Transportsystems angepasst und sehen im Containerverkehr ihre grosse Chance für die Zukunft. Vor allem die Bahnverwaltungen haben durch günstige Container-Ganzzüge die Voraussetzungen geschaffen, Terrain, welches sie an die Strasse verloren haben, wieder zurückzugewinnen und neue Kundengruppen für sich zu gewinnen.

Die Vorarlberger Speditionsfirma Josef Delacher & Co. sieht nun in dieser Entwicklung eine besondere Chance für sich. Sie ist eines der ersten österreichischen Speditionsunternehmen, die sich mit eigenen Containern an einem internationalen Pool beteiligt hat.

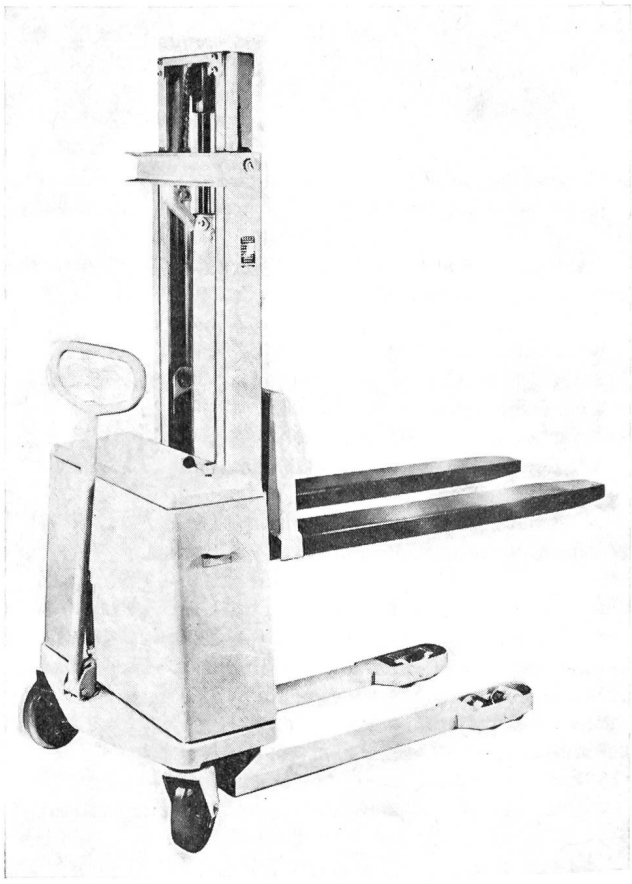
Delacher besitzt eigene Spezialfahrzeuge für 40-Fuss-, 35-Fuss-, 30-Fuss- und 20-Fuss-Container. Eine eigene Umsetzanlage in Bregenz, die erste private 30-Tonnen-Anlage, ermöglicht es ihr, konkurrenzfähig im Flusse des Transportsystems zu bestehen.

Im vergangenen Jahr wurden von der Firma Delacher in Bregenz 401 beladene und ebensoviel leere Container umgeschlagen. Die Firma unterhält planmässige Liniendienste nach Grossbritannien, den USA und Kanada.

Seit kurzem besitzt die Firma eine eigenen EDV-Anlage der dritten Generation. Die Anlage wurde nach Aussage von Juniorchef Norbert Delacher notwendig, weil nur durch ein komplexes Programm die Kontinuität des Systems gewährleistet werden kann. Die Chance des Containers sieht Norbert Delacher darin, dass, vom Transportsystem ausgehend, Voraussetzungen im Zusammenspiel der Verkehrsträger geschaffen werden, und so eine Plattform für zukünftige Kooperationen auf zwischenbetrieblicher Ebene entsteht. Als Verkehrsführer von Haus zu Haus wird der Spediteur in grösserem Ausmasse als bisher verantwortlich, durch das Transportsystem selbst, besteht jedoch eine beachtliche Zeit- und Kostenersparnis.

Neuer Elektrostapler für rationellen Güterumschlag

Die schweizerische Wirtschaft verfügt heute über mehr als 3 Millionen Standardpaletten (800×1200 mm), welche die Grundlage für durchgreifende Rationalisierungen im Güterverkehr bilden. Geeignete Hilfsmittel für das Verladen der Palette sind Stapler und Paletthubwagen. Neu ist ein Stapler leichter Bauart, der infolge seines günstigen Preises auch für kleinere Betriebe interessant ist. Der neue Stapler wird von Hand gezogen und mit einer Deichsel gelenkt. Lasten bis zu 1000 kg können 2,75 m hoch gehoben werden und Lasten von 800 kg bis zu 3,35 m. Das Heben erfolgt elektrohydraulisch innert weniger Sekunden. Eine kräftige 12-Volt-Batterie speist die Hebehydraulik. Der Stapler ist äusserst wendig und kann auf engem Raum eingesetzt werden. Bei 90 Grad-Stapelung beträgt die erforderliche Gangbreite 1800 mm. Verkauf und Service durch die FTA Fahrzeugtechnik AG, Aarau.



Neuer Elektrostapler mit Deichsellenkung für Lasten bis zu 1000 kg (FTA Fahrzeugtechnik AG, CH-5000 Aarau)

Firmennachrichten (SHAB)

Schild AG, Tuch- und Deckenfabriken Bern und Liestal, Zweigniederlassung in Liestal, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Bern. Kollektivprokura für die Zweigniederlassung Liestal wurde erteilt an Robert Kiefer, vond Basel, in Frenkendorf.

Spinnerei & Weberei Dietfurt AG, in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil. Die bisherigen Prokuristen Max Goldschmid, Otto Alder und Hansueli Feller wurden zu Vizedirektoren ernannt; sie führen anstelle der Prokuren nun Kollektivunterschrift zu zweien.